

Kathrein Yield +

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.05.2021 – 30.04.2022

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	7
Fondsergebnis in EUR	8
A. Realisiertes Fondsergebnis	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	8
C. Ertragsausgleich	8
Kapitalmarktbericht	9
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	12
Vermögensaufstellung in EUR per 29.04.2022	13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	18
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2021 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	19
An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR	21
Bestätigungsvermerk	22
Steuerliche Behandlung	25
Fondsbestimmungen	26
Anhang	33

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.05.2021 bis 30.04.2022

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000A05J15	Kathrein Yield + (R) A	Ausschüttung	EUR	02.07.2007
AT0000A1H542	Kathrein Yield + (I) T	Thesaurierung	EUR	01.12.2015
AT0000A05J23	Kathrein Yield + (R) T	Thesaurierung	EUR	02.07.2007

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.05. – 30.04.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.07.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,300 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr) R-Tranche (EUR): 0,500 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr) Performanceabhängige Verwaltungsgebühren: Details siehe unten
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Performanceabhängige Verwaltungsgebühren

Zusätzlich erhält die Verwaltungsgesellschaft für alle Anteilscheingattungen jährlich eine variable Erfolgsgebühr. Die variable Erfolgsgebühr beträgt maximal 20 vH jener Wertentwicklung des Fonds, die über der Wertentwicklung der Hurdle Rate liegt. Die Hurdle Rate bestimmt sich aus dem 12-Monats Euribor Index (Bloomberg Ticker EUR012M) plus zwei Prozent (wobei diese Prozentangabe absolut zu verstehen ist und von der Wertentwicklung des Fonds, die über dem Index liegt, in Abzug zu bringen ist). Die Hurdle Rate wird dabei jeweils am 1. Mai (Rechnungsjahresbeginn) für jeweils ein Rechnungsjahr festgesetzt.

Weiters zahlt die Verwaltungsgesellschaft bei negativer Wertentwicklung des Fonds eine erfolgsabhängige Rückvergütung der Verwaltungsgebühr. Diese erfolgsabhängige Rückvergütung beträgt 20 vH der negativen Wertentwicklung des Fonds, maximal aber in der Höhe der Hälfte der laufenden Verwaltungsgebühr, somit für die Tranche R maximal 0,25 vH p.a. (laufende Verwaltungsgebühr 0,50 vH p.a.) und für die Tranche I maximal 0,15 p.a. (laufende Verwaltungsgebühr 0,30 vH p.a.). Bei einer positiven Wertentwicklung des Fonds kommt es zu keiner erfolgsabhängigen Rückvergütung.

Sowohl die variable Erfolgsgebühr als auch die erfolgsabhängige Rückvergütung werden auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens täglich abgegrenzt und beeinflussen erfolgswirksam den täglich ermittelten Rechenwert. Während des Rechnungsjahres kommt es je nach Wertentwicklung des Fonds auf einem Abgrenzungskonto zu Zu- und Abbuchungen. Die Summe der Abbuchungen im Rechnungsjahr darf die Summe der Zubuchungen nur im Falle einer erfolgsabhängigen Rückvergütung übersteigen. Bei der Ermittlung des Rechenwertes und der Wertentwicklung wird die OEKB-Methode angewandt, die von einer Wiederveranlagung eventueller Auszahlungen oder Ausschüttungen ausgeht. Die liquiditätswirksame Auszahlung der variablen Erfolgsgebühr erfolgt durch den Fonds jährlich nach Ende des Rechnungsjahres zum Monatsultimo des Folgemonats.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Kathrein Yield + für das Rechnungsjahr vom 01.05.2021 bis 30.04.2022 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 29.04.2022 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	30.04.2020	30.04.2021	30.04.2022
Fondsvermögen gesamt in EUR	49.083.713,96	49.556.650,53	58.982.279,22
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A05J15) in EUR	101,91	105,37	106,59
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A05J15) in EUR	103,44	106,95	108,19
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1H542) in EUR	121,71	126,33	128,11
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1H542) in EUR	123,54	126,33	128,11
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A05J23) in EUR	121,25	125,70	127,62
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A05J23) in EUR	123,07	127,59	129,53
		15.07.2021	15.07.2022
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		0,4000	0,2500
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,3849	0,4046
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		2,6267	1,9218
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		2,8361	2,0886

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.04.2021	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.04.2022
AT0000A05J15 (R) A	18.797,000	3.055,000	-2.236,000	19.616,000
AT0000A1H542 (I) T	298.265,000	150.630,000	-87.332,000	361.563,000
AT0000A05J23 (R) T	78.704,040	29.587,570	-25.488,070	82.803,540
Gesamt umlaufende Anteile				463.982,540

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A05J15)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	105,37
Ausschüttung am 15.07.2021 (errechneter Wert: EUR 105,60) in Höhe von EUR 0,4000, entspricht 0,003788 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	106,59
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,003788 x 106,59)	106,99
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	1,62
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,54
Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1H542)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	126,33
Auszahlung am 15.07.2021 (errechneter Wert: EUR 126,75) in Höhe von EUR 0,3849, entspricht 0,003037 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	128,11
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,003037 x 128,11)	128,50
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	2,17
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,72
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000A05J23)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	125,70
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	127,62
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	1,92
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,53

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depobank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 1,50 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 30.04.2021 (395.766,040 Anteile)		49.556.650,53
Ausschüttung am 15.07.2021 (EUR 0,4000 x 18.833,000 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000A05J15))		-7.533,20
Auszahlung am 15.07.2021 (EUR 0,3849 x 306.028,000 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A1H542))		-117.790,18
Ausgabe von Anteilen	23.169.460,03	
Rücknahme von Anteilen	-14.525.850,98	
Anteiliger Ertragsausgleich	-143.656,03	8.499.953,02
Fondsergebnis gesamt		1.050.999,05
Fondsvermögen am 30.04.2022 (463.982,540 Anteile)		58.982.279,22

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinserträge	314.156,01
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-16.910,51
	297.245,50
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-176.361,95
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-25.336,49
Abschlussprüferkosten	-3.854,27
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-700,00
Depotgebühr	-13.865,23
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-879,70
Performancegebühren	-18.845,77
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-2.783,62
	-242.627,03
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	54.618,47
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	87.415,07
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	5.509.252,63
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-189.954,35
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-4.556.659,20
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	850.054,15
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	904.672,62

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	2.670,40
	2.670,40

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	143.656,03
	143.656,03
Fondsergebnis gesamt	1.050.999,05

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 67.128,25 EUR.

Kapitalmarktbericht

Im Mai 2021 stieg die Inflation in der Eurozone auf 2 % und in den USA auf 4,2 %. Weiterhin positiv und marktstützend waren die Meldungen von Seiten der Impfungen in den entwickelten Staaten, während die Verfügbarkeit in den ärmeren Ländern noch immer sehr gering war. Politisch setzten die USA ihren unter Präsident Biden gestarteten Entspannungskurs weiter fort. So gab es eine vorübergehende Einigung in manchen Bereichen des Handelsstreits mit der EU, aber auch bei den Beziehungen zu China wurden Lockerungen vorgenommen. Der Juli 2021 war an den meisten Kapitalmärkten von einer relativen Ruhe geprägt. Einzig die Bondrendite zeigte eine deutliche Bewegung – in Deutschland gab die 10jährige Staatsrendite von etwa -0,20 % auf etwa -0,45 % nach. Langfristig richtungsweisend war die Bekanntgabe der Ergebnisse der Strategieüberprüfung der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Notenbank strebt zukünftig ein symmetrisches, mittelfristiges Inflationsziel von 2 % an. Die steigenden Infektionszahlen aufgrund der Deltavariante machten zwar immer wieder Sorgen, die Grundstimmung war aber doch von den guten Quartalszahlen der Unternehmen und den beruhigenden Äußerungen der Notenbanken gestützt. Im August 2021 gab es dann die Verarbeitung der kurz zuvor bekanntgegebenen, positiven Meldungen vom EBA-Bankenstresstest, den alle einbezogenen Banken bestanden haben, sowie die Klärung, dass die Bank of England ihr Bondankaufsprogramm zunächst doch wie angekündigt fortsetzt. Weiters gab es wieder etwas Unruhe am chinesischen Aktienmarkt, die vor allem die Tencent-Aktie traf, nachdem es Äußerungen zu Computerspielen als „elektronische Drogen“ gegeben hatte. In den USA konnte ein lange verhandeltes – und damit sehr abgespecktes – Infrastrukturpaket über 550 Milliarden US-Dollar beschlossen werden. Die internationale politische Lage war durch den Abzug der USA aus Afghanistan, die Einsetzung von Raisi als neuen Staatschef im Iran und wiederholte Attacken auf Tanker in der Golfregion etwas angespannt. An den Aktienmärkten war eine positive Grundtendenz weiterhin intakt, sodass die meisten der bedeutenden Börsen den August 2021 mit einem leichten Plus abschließen konnten. Neben dem seit längerem Hin- und Herwogen der Einschätzung zur Inflationsentwicklung und daraus resultierend der Notenbankaktivitäten, waren vor allem die steigenden Energiepreise und die deutsche Bundestagswahl bestimmende Themen im September 2021. Die deutsche Bundestagswahl sorgte auch für Erleichterung bei den Marktteilnehmern, da durch die Mehrheitsverhältnisse eine rot-rot-grüne Regierung nicht möglich war. Die weltweiten Haupt-Aktienmärkte zeigten im September 2021 erstmals seit langer Zeit auf Monatssicht weitgehend negative Ergebnisse. Der Oktober 2021 endet an den Aktienmärkten besonders positiv. Unterstützt durch eine gute Berichtssaison, zeigten sich die Märkte von den sonstigen Sorgenthemen Inflation, China und Straffung der Zentralbankpolitik unberührt. In diesem Umfeld stiegen die Renditen im Monatsvergleich an, – besonders stark im mittelfristigen Bereich, wodurch die Renditekurven sowohl in den USA als auch in Deutschland flacher wurden. Derweil setzte der Ölpreis auch im Oktober 2021 seinen Höhenflug fort. Die OPEC+ Länder sahen davon ab, den aktuellen Erhöhungsrhythmus der monatlichen Fördermengen zu steigern, um so die Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage und somit den Preisdruck zu verringern. Der Internationale Währungsfonds reduzierte seine Prognose für das globale Wirtschaftswachstum 2021 nur leicht auf 5,9 % (vs. 6 %). Für das kommende Jahr ging man weiterhin von starken 4,9 % aus. Obwohl es bis zuletzt im November 2021 abermals nach einem guten Monat für die Aktienmärkte aussah, kam es gegen Ende des Monats zu einer unerwarteten Wendung. Die weiterhin hohen Inflationsraten, sowohl im Binnenmarkt als auch jenseits des Atlantiks, die angespannte Infektionslage in Europa sowie eine neue COVID-Mutation namens Omikron führten gegen Ende des Monats zu einer teils scharfen Korrektur. Innerhalb Europas trübte sich die Stimmung aufgrund der Infektionslage bereits zur Monatsmitte ein: Das Ausrufen eines neuerlichen, bundesweiten Lockdowns in Österreich wurde von einem signifikanten Teil der Marktteilnehmer als Blaupause für den Rest Europas gesehen. Die Rendite 10jähriger deutscher Staatsanleihen fiel um rund 24 Basispunkte auf -0,35 %. Der US-Dollar konnte in diesem Marktumfeld deutlich zulegen und beendete den Monat bei 1,134 gegenüber dem Euro. Der Ölpreis gab deutlich nach, korrigierte um US-Dollar 17,2 und notierte zu Ende des Monats bei US-Dollar 66,2. Die ersten Tage des Dezembers 2021 belasteten die Spekulationen um die Auswirkungen, der neu entdeckten Omikron-Variante des Coronavirus die Märkte.

Die amerikanische Notenbank stufte die Inflation nicht mehr als „vorübergehend“ ein und stellte in ihren Projektionen jeweils drei Zinsanhebungen für 2022 und 2023 in Aussicht. Eine Zinsanhebung wurde vom EZB-Rat für 2022 vorerst nicht erwartet und die Inflation wird für 2023 und 2024 bereits wieder unter der Zielmarke von zwei Prozent gesehen. Wie rasch die US-amerikanische Notenbank die Straffung der Geldpolitik nach überraschend hohen Inflationsszahlen umsetzen wird, beschäftigte die Märkte zu Jahresbeginn. Auch das Säbelrasseln zwischen Russland, Ukraine und dem Westen trug zur Nervosität bei. Im Februar 2022 sorgte die EZB für einige Überraschung, da Zinsanhebungen für 2022 nicht mehr ausgeschlossen wurden. Dies führt zu einem starken Anstieg der Renditen auf bis zu 33 BP in der 10jährigen deutschen Bundesanleihe. Mit dem 23. und 24. Februar 2022 wurde die Welt durch den Überfall Russlands auf die Ukraine eine andere. Die westlichen Staaten reagierten unmittelbar mit weitreichenden Wirtschaftssanktionen. Die Marktreaktionen auf diese Situation waren – überraschend – zurückhaltend, abgesehen von russischen Emittenten sowie dem Rubel. Die Aktienmärkte waren im Februar 2022 zumeist im Minus. Der Euro musste seine Gewinne der ersten Februartage gegenüber dem US-Dollar im Monatsverlauf wieder abgeben und notierte am Ende des Monats nahe dem Start bei rund 1,12 US-Dollar. Öl und auch Gold haben in diesem Umfeld ihre zuletzt gezeigte Aufwärtsbewegung weiter fortgesetzt. Der Monat März 2022 stand ganz im Zeichen des Krieges in der Ukraine und der verhängten Sanktionen gegen Russland. Die Inflationsdaten sind in diesem Umfeld stark gestiegen. Die Marktteilnehmer erwarteten daher eine dementsprechende Reaktion der Notenbanken. Die US-Notenbank (Fed) entsprach diesen Erwartungen und beschloss bereits am 16. März 2022 die erste Erhöhung um 0,25 %. An den Aktienmärkten wurde ab der Monatsmitte bereits eine Erholung beobachtet. Damit konnten der Dow Jones mit +2,5 % und der S&P500 mit +3,7 % das Monat positiv abschließen, während europäische Indizes wie der Dax mit -0,3 %, der Eurostoxx50 mit -0,6 % und der Stoxx600 mit +0,6 % kaum verändert notierten. Starke Renditeanstiege waren auf den Anleihemärkten sowohl am kurzen als auch am langen Ende zu verzeichnen. Der Euro handelte gegen den US-Dollar in einer Bandbreite zwischen etwa 1,08 und 1,12. Der Ölpreis wurde, gemessen an der europäischen Sorte Brent im Höchst bei über 135 US-Dollar gehandelt und notierte zum Monatsende bei rund 108 US-Dollar. Der sehr einige Westen verschärfte im April 2022 seine Sanktionen gegen Russland. Dies führte gemeinsam mit einem Corona-bedingten Lockdown in Shanghai und daraus resultierenden Lieferausfällen zu einem weiteren Anstieg der Inflationserwartungen weltweit. Dadurch kamen die amerikanische Fed und die EZB weiter unter Zugzwang. So wurde in den USA bereits ein Leitzins von knapp drei Prozent eingepreist. Bei den EZB-Projektionen liegt die Annahme aktuell bei einer Erhöhung von etwa eineinhalb Prozentpunkten in den kommenden 12 Monaten. In den USA war der S&P 500 in diesem Umfeld mit knapp neun Prozent tief in den roten Zahlen. Der Euro erwies sich als schwach und verlor etwa fünf Cent gegen den US-Dollar auf rund 1,05 US-Dollar/Euro. Besonders stark waren die Bewegungen an den Anleihemärkten, wo die Renditeanstiege zu massiven Kursverlusten führten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Kathrein Yield + investiert in Euro-denominierte Anleihen und Geldmarktinstrumente, Derivate und Sichteinlagen.

Das Ertragsziel ist bei zwei Prozentpunkten über dem 12monatigen Interbanken-Zinssatz Euribor definiert, welches durch den Einsatz eines Portable Alpha Konzepts realisiert werden soll.

Innerhalb dieses Konzepts generieren regelbasierte Modelle Handelssignale auf Anleihen, Währungen, Aktien und Volatilität. Die Umsetzung erfolgt mittels Futures, wobei breite Diversifikation durch unterschiedliche Wertpapierklassen und regionale Märkte im Vordergrund steht.

Ende April 2022 ist der Fonds im Rahmen des Portable Alpha Konzepts auf steigende Renditen in den USA, Kanada und UK ausgerichtet (Futures short). Die anderen Anleihe-Futures in Deutschland und Australien sind neutral positioniert. Die Währungsmodelle signalisieren einen steigenden Mexikanischen Peso (Futures long) und fallenden Australischen Dollar und Euro (Futures short) jeweils gegenüber dem US-Dollar. Die Volatilitätsfutures sind am kurzen Laufzeitende short.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		EUR	33.296.882,35	56,45 %
Summe Anleihen fix			33.296.882,35	56,45 %
Anleihen variabel		EUR	22.944.061,00	38,90 %
Summe Anleihen variabel			22.944.061,00	38,90 %
Summe Wertpapiervermögen			56.240.943,35	95,35 %
Derivative Produkte				
Bewertung Finanzterminkontrakte			790.668,80	1,34 %
Summe Derivative Produkte			790.668,80	1,34 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			1.872.350,61	3,17 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			-108.054,48	-0,19 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			1.764.296,13	2,99 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			236.961,19	0,40 %
Summe Abgrenzungen			236.961,19	0,40 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-50.590,25	-0,09 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-50.590,25	-0,09 %
Summe Fondsvermögen			58.982.279,22	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 29.04.2022

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		XS1108679645	ALFA LAVAL TREASURY INTL ALFASS 1 3/8 09/12/22	EUR	500.000	500.000			100,153000	500.765,00	0,85 %
Anleihen fix		XS1346695437	ALSTRIA OFFICE REIT-AG AOXGR 2 1/8 04/12/23	EUR	500.000	500.000			100,355000	501.775,00	0,85 %
Anleihen fix		XS1843444081	ALTRIA GROUP INC MO 1 02/15/23	EUR	1.000.000				100,226000	1.002.260,00	1,70 %
Anleihen fix		XS1405781425	AMERICAN INTL GROUP AIG 1 1/2 06/08/23	EUR	500.000	500.000			100,728200	503.641,00	0,85 %
Anleihen fix		XS0903433513	AT&T INC T 2 1/2 03/15/23	EUR	500.000	500.000			101,430000	507.150,00	0,86 %
Anleihen fix		XS1117528189	BABCOCK INTL GROUP PLC BABLN 1 3/4 10/06/22	EUR	500.000	500.000			100,284000	501.420,00	0,85 %
Anleihen fix		BE6286963051	BARRY CALLEBAUT SVCS NV BARY 2 3/8 05/24/24	EUR	800.000	800.000			101,721000	813.768,00	1,38 %
Anleihen fix		XS1203854960	BAT INTL FINANCE PLC BATSLN 0 7/8 10/13/23	EUR	500.000	500.000			99,797560	498.987,80	0,85 %
Anleihen fix		XS1998215393	BAXTER INTERNATIONAL INC BAX 0.4 05/15/24	EUR	500.000	500.000			98,565940	492.829,70	0,84 %
Anleihen fix		XS1135309794	BAYER CAPITAL CORP BV BAYNGR 1 1/4 11/13/23	EUR	500.000	500.000			100,787220	503.936,10	0,85 %
Anleihen fix		XS1531345376	BECTON DICKINSON AND CO BDX 1 12/15/22	EUR	250.000	250.000			100,517000	251.292,50	0,43 %
Anleihen fix		XS2002532567	BECTON DICKINSON EURO BDX 0.632 06/04/23	EUR	500.000	500.000			100,136450	500.682,25	0,85 %
Anleihen fix		XS1325825211	BOOKING HOLDINGS INC BKNG 2.15 11/25/22	EUR	1.000.000				100,666000	1.006.660,00	1,71 %
Anleihen fix		XS2135797202	BP CAPITAL MARKETS PLC BPLN 1.876 04/07/24	EUR	500.000	500.000			101,419020	507.095,10	0,86 %
Anleihen fix		XS1405777316	BUNGE FINANCE EUROPE BV BG 1.85 06/16/23	EUR	500.000	500.000			100,621200	503.106,00	0,85 %
Anleihen fix		XS1897489578	CAIXABANK SA CABKSM 1 3/4 10/24/23	EUR	500.000	500.000			101,162830	505.814,15	0,86 %
Anleihen fix		FR0012821940	CAPGEMINI SE CAPFP 2 1/2 07/01/23	EUR	500.000	500.000			101,978670	509.893,35	0,86 %
Anleihen fix		XS1912654321	CASTELLUM AB CASTSS 2 1/8 11/20/23	EUR	600.000	600.000			100,728000	604.368,00	1,02 %
Anleihen fix		XS2056572154	CK HUTCHISON GROUP CKHGTH 0 3/8 10/17/23	EUR	500.000	500.000			99,066620	495.333,10	0,84 %
Anleihen fix		DE000CZ40LR5	COMMERZBANK AG CMZB 0 1/2 09/13/23	EUR	500.000	500.000			99,400870	497.004,35	0,84 %
Anleihen fix		XS1871439342	COOPERATIVE RABOBANK UA RABOBK 0 3/4 08/29/23	EUR	500.000	500.000			100,440540	502.202,70	0,85 %
Anleihen fix		FR0013385515	CREDIT AGRICOLE LONDON ACAFP 0 3/4 12/05/23	EUR	500.000	500.000			100,146230	500.731,15	0,85 %
Anleihen fix		XS2071622216	CROWN EURO HOLDINGS SA CCK 0 3/4 02/15/23	EUR	500.000	500.000			98,890000	494.450,00	0,84 %
Anleihen fix		XS1963849440	DANSKE BANK A/S DANBNK 1 5/8 03/15/24	EUR	500.000	500.000			100,831210	504.156,05	0,85 %
Anleihen fix		XS1878856803	DOMETIC GROUP AB DOMSS 3 09/13/23	EUR	800.000	800.000			100,328000	802.624,00	1,36 %
Anleihen fix		XS1405783983	EASTMAN CHEMICAL CO EMN 1 1/2 05/26/23	EUR	500.000	500.000			100,504260	502.521,30	0,85 %
Anleihen fix		XS1493322355	ENI SPA ENIIM 0 5/8 09/19/24	EUR	500.000	500.000			98,377200	491.886,00	0,83 %
Anleihen fix		XS1223830677	GENERAL MILLS INC GIS 1 04/27/23	EUR	500.000	500.000			100,428020	502.140,10	0,85 %
Anleihen fix		XS2406913884	HIGHLAND HOLDINGS SARL OTIS 0 11/12/23	EUR	500.000	500.000			98,604740	493.023,70	0,84 %
Anleihen fix		XS2126093744	HONEYWELL INTERNATIONAL HON 0 03/10/24	EUR	500.000	500.000			98,194250	490.971,25	0,83 %
Anleihen fix		XS1935128956	IMMOFINANZ AG IIAAV 2 5/8 01/27/23	EUR	800.000				100,510000	804.080,00	1,36 %

Rechnungsjahr 01.05.2021 – 30.04.2022

Kathrein Yield +

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen fix		XS1411535799	JOHNSON & JOHNSON JNJ 0.65 05/20/24	EUR	500.000	500.000			99,950260	499.751,30	0,85 %
Anleihen fix		XS1611042646	KELLOGG CO K 0.8 11/17/22	EUR	800.000				100,439000	803.512,00	1,36 %
Anleihen fix		FR0011832039	KERING KERFP 2 3/4 04/08/24	EUR	500.000	500.000			103,167700	515.838,50	0,87 %
Anleihen fix		XS1041772986	KONINKLIJKE DSM NV DSM 2 3/8 04/03/24	EUR	500.000	500.000			102,649890	513.249,45	0,87 %
Anleihen fix		ES0343307015	KUTXABANK SA KUTXAB 0 1/2 09/25/24	EUR	600.000	600.000			97,558010	585.348,06	0,99 %
Anleihen fix		XS1362384262	LINDE INC/CT LIN 1.2 02/12/24	EUR	500.000	500.000			100,832660	504.163,30	0,85 %
Anleihen fix		XS1327027998	MASTERCARD INC MA 1.1 12/01/22	EUR	500.000	500.000			100,449000	502.245,00	0,85 %
Anleihen fix		XS1401114811	MOL HUNGARIAN OIL & GAS MOLHB 2 5/8 04/28/23	EUR	500.000	500.000			100,330000	501.650,00	0,85 %
Anleihen fix		FI4000261201	NESTE OYJ NESVFH 1 1/2 06/07/24	EUR	500.000	500.000			100,305000	501.525,00	0,85 %
Anleihen fix		XS1707074941	NESTLE FINANCE INTL LTD NESNVX 0 3/8 01/18/24	EUR	500.000	500.000			99,651910	498.259,55	0,84 %
Anleihen fix		FR0013248713	NEXANS SA NEXFP 2 3/4 04/05/24	EUR	200.000	200.000			101,146000	202.292,00	0,34 %
Anleihen fix		XS1978668298	NIBC BANK NV NIBCAP 2 04/09/24	EUR	600.000	600.000			100,850330	605.101,98	1,03 %
Anleihen fix		FR0013241536	ORANGE SA ORAFP 0 3/4 09/11/23	EUR	500.000	500.000			100,421910	502.109,55	0,85 %
Anleihen fix		FR0012173862	PERNOD RICARD SA RIFP 2 1/8 09/27/24	EUR	500.000	500.000			102,094770	510.473,85	0,87 %
Anleihen fix		XS0953580981	PROVINCE OF QUEBEC Q 2 1/4 07/17/23	EUR	500.000	500.000			102,212000	511.060,00	0,87 %
Anleihen fix		XS2015267953	PSA BANQUE FRANCE PSABFR 0 5/8 06/21/24	EUR	500.000	500.000			98,451230	492.256,15	0,83 %
Anleihen fix		XS2065593068	RAIFFEISEN LB NIEDEROEST RFLBNI 0 1/4 04/16/24	EUR	1.000.000				97,084000	970.840,00	1,65 %
Anleihen fix		FR0013240835	RENAULT SA RENAUL 1 03/08/23	EUR	500.000	500.000			99,005000	495.025,00	0,84 %
Anleihen fix		FR0011625433	SANOFI SANFP 2 1/2 11/14/23	EUR	500.000	500.000			102,798220	513.991,10	0,87 %
Anleihen fix		XS1327531486	SKF AB SKFBSS 1 5/8 12/02/22	EUR	500.000	500.000			100,506000	502.530,00	0,85 %
Anleihen fix		XS1225626461	SMITHS GROUP PLC SMINLN 1 1/4 04/28/23	EUR	500.000	500.000			100,441310	502.206,55	0,85 %
Anleihen fix		XS1117298759	SMURFIT KAPPA ACQUISITIO SKGID 2 3/4 02/01/25	EUR	500.000	500.000			102,702000	513.510,00	0,87 %
Anleihen fix		XS2051660335	SNAM SPA SRGIM 0 05/12/24	EUR	400.000	400.000			97,990580	391.962,32	0,66 %
Anleihen fix		XS2178832379	STELLANTIS NV STLA 3 3/8 07/07/23	EUR	1.100.000	1.100.000			102,503640	1.127.540,04	1,91 %
Anleihen fix		XS1432392170	STORA ENSO OYJ STERV 2 1/8 06/16/23	EUR	600.000	600.000			101,135000	606.810,00	1,03 %
Anleihen fix		XS0862442331	TELENOR ASA TELNO 2 5/8 12/06/24	EUR	500.000	500.000			103,917450	519.587,25	0,88 %
Anleihen fix		XS1718480327	UNITED PARCEL SERVICE UPS 0 3/8 11/15/23	EUR	500.000	500.000			99,547350	497.736,75	0,84 %
Anleihen fix		XS1378780891	XYLEM INC XYL 2 1/4 03/11/23	EUR	600.000	600.000			101,060000	606.360,00	1,03 %
Anleihen fix		XS1532765879	ZIMMER BIOMET HOLDINGS ZBH 1.414 12/13/22	EUR	500.000	500.000			100,676000	503.380,00	0,85 %
Anleihen variabel		BE6301509012	ANHEUSER-BUSCH INBEV SA/ ABIBB FLOAT 04/15/24	EUR	800.000				100,303000	802.424,00	1,36 %
Anleihen variabel		XS1907118464	AT&T INC T FLOAT 09/05/23	EUR	800.000				100,633000	805.064,00	1,36 %
Anleihen variabel		XS1788584321	BANCO BILBAO VIZCAYA ARG BBVASM FLOAT 03/09/23	EUR	800.000				100,279000	802.232,00	1,36 %
Anleihen variabel		XS1611255719	BANCO SANTANDER SA SANTAN FLOAT 05/11/24	EUR	600.000				100,979000	605.874,00	1,03 %
Anleihen variabel		XS1602557495	BANK OF AMERICA CORP BAC FLOAT 05/04/23	EUR	1.100.000	300.000			100,001000	1.100.011,00	1,86 %
Anleihen variabel		XS1840614736	BAYER CAPITAL CORP BV BAYNGR FLOAT 06/27/22	EUR	500.000				100,032000	500.160,00	0,85 %
Anleihen variabel		XS1756434194	BNP PARIBAS BNP FLOAT 01/19/23	EUR	800.000				100,146000	801.168,00	1,36 %
Anleihen variabel		XS1626933102	BNP PARIBAS BNP FLOAT 06/07/24	EUR	600.000				100,843000	605.058,00	1,03 %
Anleihen variabel		FR0013323672	BPCE SA BPCEGP FLOAT 03/23/23	EUR	500.000	500.000			100,234000	501.170,00	0,85 %
Anleihen variabel		IT0005185456	CCTS EU CCTS FLOAT 07/15/23	EUR	800.000	300.000			100,934000	807.472,00	1,37 %
Anleihen variabel		XS1795253134	CITIGROUP INC C FLOAT 03/21/23	EUR	600.000				100,219000	601.314,00	1,02 %
Anleihen variabel		DE000A2YNV36	DEUT PFANDBRIEFBANK AG PBBGR FLOAT 07/28/23	EUR	500.000				100,627000	503.135,00	0,85 %
Anleihen variabel		DE000DL19TQ2	DEUTSCHE BANK AG DB FLOAT 05/16/22	EUR	500.000	200.000			100,015000	500.075,00	0,85 %
Anleihen variabel		XS1637162246	DH EUROPE FINANCE SA DHR FLOAT 06/30/22	EUR	800.000	200.000			100,025000	800.200,00	1,36 %
Anleihen variabel		XS1940133298	DNB BANK ASA DNBNO FLOAT 07/25/22	EUR	500.000				100,123000	500.615,00	0,85 %
Anleihen variabel		XS1729872736	FORD MOTOR CREDIT CO LLC F FLOAT 12/01/24	EUR	800.000				95,222000	761.776,00	1,29 %
Anleihen variabel		FR0013266343	GECINA GFCFP FLOAT 06/30/22	EUR	700.000				100,032000	700.224,00	1,19 %
Anleihen variabel		XS1173867323	GOLDMAN SACHS GROUP INC GS FLOAT 07/26/22	EUR	600.000				100,171000	601.026,00	1,02 %
Anleihen variabel		XS1691349523	GOLDMAN SACHS GROUP INC GS FLOAT 09/26/23	EUR	800.000				100,008000	800.064,00	1,36 %
Anleihen variabel		XS1882544205	ING GROEP NV INTNED FLOAT 09/20/23	EUR	400.000				100,841000	403.364,00	0,68 %
Anleihen variabel		BE0002281500	KBC GROUP NV KBCBB FLOAT 11/24/22	EUR	800.000				100,148000	801.184,00	1,36 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Anleihen variabel		XS1633845158	LLOYDS BANKING GROUP PLC LLOYDS FLOAT 06/21/24	EUR	800.000				101,049000	808.392,00	1,37 %
Anleihen variabel		XS1615501837	MEDIOBANCA SPA BACRED FLOAT 05/18/22	EUR	800.000				100,017000	800.136,00	1,36 %
Anleihen variabel		DE000A2GSCY9	MERCEDES-BENZ INT FINCE MBGGR FLOAT 07/03/24	EUR	800.000				100,152000	801.216,00	1,36 %
Anleihen variabel		XS1828132735	mitsubishi UFJ FIN GRP MUFG FLOAT 05/30/23	EUR	500.000				100,288000	501.440,00	0,85 %
Anleihen variabel		XS1801906279	MIZUHO FINANCIAL GROUP MIZUHO FLOAT 04/10/23	EUR	500.000				100,190000	500.950,00	0,85 %
Anleihen variabel		DK0009514473	NYKREDIT REALKREDIT AS NYKRE FLOAT 06/02/22	EUR	800.000				100,027000	800.216,00	1,36 %
Anleihen variabel		XS1799039976	SANTANDER UK GROUP HLDGS SANUK FLOAT 03/27/24	EUR	600.000				100,353000	602.118,00	1,02 %
Anleihen variabel		XS1615065320	SANTANDER UK GROUP HLDGS SANUK FLOAT 05/18/23	EUR	500.000				100,012000	500.060,00	0,85 %
Anleihen variabel		XS1657785538	SNAM SPA SRGIM FLOAT 08/02/24	EUR	600.000				100,048000	600.288,00	1,02 %
Anleihen variabel		XS1616341829	SOCIETE GENERALE SOCGEN FLOAT 05/22/24	EUR	800.000				100,783000	806.264,00	1,37 %
Anleihen variabel		XS1621087359	SUMITOMO MITSUI FINL GRP SUMIBK FLOAT 06/14/22	EUR	500.000				100,035000	500.175,00	0,85 %
Anleihen variabel		XS1843449809	TAKEDA PHARMACEUTICAL TACHEM FLOAT 11/21/22	EUR	800.000				100,442000	803.536,00	1,36 %
Anleihen variabel		XS1910947941	VOLKSWAGEN INTL FIN NV VW FLOAT 11/16/24	EUR	600.000				102,610000	615.660,00	1,04 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										56.240.943,35	95,35 %
Summe Wertpapiervermögen										56.240.943,35	95,35 %
Anleihenfutures		FCGB20220621	CAN 10YR BOND FUT Jun22 CNM2	CAD	-42				126,720000	-1.866,60	-0,00 %
Anleihenfutures		FLGR20220628	LONG GILT FUTURE Jun22 G M2	GBP	-28				118,850000	82.801,04	0,14 %
Anleihenfutures		FTN120220621	US 10YR NOTE (CBT)Jun22 TYM2 PIT	USD	-35				119,359375	-8.320,25	-0,01 %
FUTURES ON VOLATILITY INDICES		FVIX20220720	CBOE VIX FUTURE Jul22 UYN2	USD	63				29,221000	157.013,27	0,27 %
FUTURES ON VOLATILITY INDICES		FVIX20220518	CBOE VIX FUTURE May22 UXX2	USD	-58				29,240700	-272.486,66	-0,46 %
Währungsfutures		FAUD20220613	AUDUSD Crncy Fut Jun22 ADM2 PIT	USD	-61				0,708280	204.825,78	0,35 %
Währungsfutures		FAUD20220613	AUDUSD Crncy Fut Jun22 ADM2 PIT	USD	-62				0,708280	189.870,39	0,32 %
Währungsfutures		0FEC20220613	EURO FX CURR FUT Jun22 ECM2 PIT	USD	-74				1,053590	451.307,47	0,77 %
Währungsfutures		0FMP20220613	MEXICAN PESO FUT Jun22 PEM2 PIT	USD	164				0,048190	-12.475,64	-0,02 %
Summe Finanzterminkontrakte ¹										790.668,80	1,34 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						1.872.350,61	3,17 %
				AUD						1.629,44	0,00 %
				CAD						-17.547,75	-0,03 %
				GBP						-104.040,56	-0,18 %
				HKD						3.501,19	0,01 %
				JPY						547,32	0,00 %
				USD						7.855,88	0,01 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										1.764.296,13	2,99 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										236.961,19	0,40 %
Summe Abgrenzungen										236.961,19	0,40 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-50.590,25	-0,09 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-50.590,25	-0,09 %
Summe Fondsvermögen										58.982.279,22	100,00 %

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A05J15	R Ausschüttung	EUR	106,59	19.616,000
AT0000A1H542	I Thesaurierung	EUR	128,11	361.563,000
AT0000A05J23	R Thesaurierung	EUR	127,62	82.803,540

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 28.04.2022 in EUR umgerechnet

Währung	Kurs (1 EUR =)
Australische Dollar	AUD 1,486350
Kanadische Dollar	CAD 1,350050
Britische Pfund	GBP 0,845400
Hongkong Dollar	HKD 8,251700
Japanische Yen	JPY 137,781950
Amerikanische Dollar	USD 1,051650

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		FR0013218138	CAPGEMINI SE CAPFP 0 1/2 11/09/21	EUR		1.000.000
Anleihen fix		XS1084050316	CROWN EURO HOLDINGS SA CCK 4 07/15/22	EUR	500.000	500.000
Anleihen fix		XS1117297512	EXPEDIA GROUP INC EXPE 2 1/2 06/03/22	EUR	500.000	500.000
Anleihen variabel		XS2297537461	AMADEUS IT GROUP SA AMSSM FLOAT 02/09/23	EUR	500.000	500.000
Anleihen variabel		XS1878190757	AMADEUS IT GROUP SA AMSSM FLOAT 03/18/22	EUR		300.000
Anleihen variabel		XS1691466756	BANK OF MONTREAL BMO FLOAT 09/28/21	EUR		1.300.000
Anleihen variabel		XS1664643746	BAT CAPITAL CORP BATSLN FLOAT 08/16/21	EUR		800.000
Anleihen variabel		DE000BLB35Y4	BAYERISCHE LANDESBANK BYLAN FLOAT 08/16/21	EUR		500.000
Anleihen variabel		FR0013241130	BPCE SA BPCEGP FLOAT 03/09/22	EUR		800.000
Anleihen variabel		FR0013342664	CARREFOUR BANQUE CAFF FLOAT 06/15/22	EUR		600.000
Anleihen variabel		XS1082830255	CESKA EXPORTNI BANKA AS CESKA FLOAT 07/02/21	EUR		700.000
Anleihen variabel		XS1417876759	CITIGROUP INC C FLOAT 05/24/21	EUR		500.000
Anleihen variabel		DE000CZ40L22	COMMERZBANK AG CMZB FLOAT 03/08/22	EUR		800.000
Anleihen variabel		XS1598861588	CREDIT AGRICOLE LONDON ACAFP FLOAT 04/20/22	EUR		800.000
Anleihen variabel		XS1107266782	DEUTSCHE BAHN FIN GMBH DBHNGR FLOAT 09/09/22	EUR		300.000
Anleihen variabel		DE000DB7XJC7	DEUTSCHE BANK AG DB FLOAT 09/10/21	EUR		800.000
Anleihen variabel		XS0254356057	GE CAPITAL EURO FUNDING GE FLOAT 05/17/21	EUR		500.000
Anleihen variabel		XS0223460592	GE CAPITAL EURO FUNDING GE FLOAT 06/29/29	EUR		300.000
Anleihen variabel		XS1609252645	GENERAL MOTORS FINL CO GM FLOAT 05/10/21	EUR		800.000
Anleihen variabel		XS1586214956	HSBC HOLDINGS PLC HSBC FLOAT 09/27/22	EUR		800.000
Anleihen variabel		XS1599167589	INTESA SANPAOLO SPA ISPIM FLOAT 04/19/22	EUR		700.000

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen variabel		XS1603892065	MORGAN STANLEY MS FLOAT 11/08/22	EUR			1.000.000
Anleihen variabel		XS1575979148	NATWEST GROUP PLC NWG 2 03/08/23	EUR			500.000
Anleihen variabel		XS2013531228	NATWEST MARKETS PLC NWG FLOAT 06/18/21	EUR			800.000
Anleihen variabel		FR0013260486	RCI BANQUE SA RENAUL FLOAT 03/14/22	EUR			600.000
Anleihen variabel		FR0013264884	SAFRAN SA SAFFP FLOAT 06/28/21	EUR			800.000
Anleihen variabel		XS1568906421	SNAM SPA SRGIM FLOAT 02/21/22	EUR		300.000	800.000
Anleihen variabel		CH0359915425	UBS GROUP AG UBS FLOAT 09/20/22	EUR			1.000.000
Anleihen variabel		XS1642546078	VOLKSWAGEN LEASING GMBH VW FLOAT 07/06/21	EUR			800.000
Anleihen variabel		XS1558022866	WELLS FARGO & COMPANY WFC FLOAT 01/31/22	EUR			800.000

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos		Value-at-Risk Ansatz absolut
Verwendetes Referenzvermögen		-
Value-at-Risk	Niedrigster Wert	0,74
	Ø Wert	1,44
	Höchster Wert	2,59
Verwendetes Modell		historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 DerVO)
Durchschnittliche Höhe des Leverage bei Verwendung der Value-at-Risk Berechnungsmethode unter Nominalwertbetrachtung		41,38 %

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2021 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	266
Anzahl der Risikoträger	85
fixe Vergütungen	25.112.638,19
variable Vergütungen (Boni)	3.210.149,24
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	28.322.787,43
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.536.933,79
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.400.247,91
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.146.711,92
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	132.831,51
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	14.216.725,13

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).
Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).
Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 25.11.2021 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 17.08.2021 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR

Der beauftragte Manager Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2021 folgende Informationen zu an seine Mitarbeiter gezahlten Vergütungen in Euro veröffentlicht:

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	110
fixe Vergütungen	8.429.934,16
variable Vergütungen (Boni)	324.733,67
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	8.754.667,83

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 23. August 2022

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


 Mag. Rainer Schnabl


 Mag.(FH) Dieter Aigner


 Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Kathrein Yield +, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. April 2022, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. April 2022 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien, 24. August 2022

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Kathrein Yield +, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idGF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in EUR-denominierte Anleihen und/oder Geldmarktinstrumente.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Australien, Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Neuseeland, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien, Südkorea, den Vereinigten Staaten von Amerika oder dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Value at Risk

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Absoluter VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk – Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal 7 vH des Nettoinventarwerts des Fonds beschränkt (absoluter VaR).

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren und/oder Geldmarktinstrumenten kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren und/oder Geldmarktinstrumenten unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 1,50 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Mai bis zum 30. April.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilnehmer unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Juli des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Juli der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Juli der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Juli des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 0,50 vH des Fondsvermögens, die bis zum 30. April 2019 auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird. Diese Vergütung wird in der börsentäglichen Anteilswertberechnung in Form einer Abgrenzung berücksichtigt. Ab 1. Mai 2019 wird die Vergütung für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen.

Zusätzlich erhält die Verwaltungsgesellschaft für alle Anteilscheingattungen jährlich eine variable Erfolgsgebühr. Die variable Erfolgsgebühr beträgt maximal 20 vH jener Wertentwicklung des Fonds, die über die Wertentwicklung der Hurdle Rate liegt. Die Hurdle Rate bestimmt sich aus dem 12-Monats Euribor Index (Bloomberg Ticker EURO12M) plus zwei Prozent (wobei diese Prozentangabe absolut zu verstehen ist und von der Wertentwicklung des Fonds, die über dem Index liegt, in Abzug zu bringen ist). Für den Fall, dass sich der 12-Monats Euribor Index wesentlich ändert oder nicht mehr bereitgestellt wird, hat die Verwaltungsgesellschaft robuste schriftliche Pläne mit Maßnahmen aufgestellt, die sie in einem derartigen Fall ergreifen würde. Weitere Informationen dazu finden sich im Prospekt. Die Hurdle Rate wird dabei jeweils am 1. Mai (Rechnungsjahresbeginn) für jeweils ein Rechnungsjahr festgesetzt.

Weiters zahlt die Verwaltungsgesellschaft bei negativer Wertentwicklung des Fonds eine erfolgsabhängige Rückvergütung der Verwaltungsgebühr. Diese erfolgsabhängige Rückvergütung beträgt 20 vH der negativen Wertentwicklung des Fonds, maximal aber in der Höhe der Hälfte der laufenden Verwaltungsgebühr von 0,50 vH p.a., somit maximal 0,25 vH p.a. Bei einer positiven Wertentwicklung des Fonds kommt es zu keiner erfolgsabhängigen Rückvergütung.

Sowohl die variable Erfolgsgebühr als auch die erfolgsabhängige Rückvergütung werden auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens täglich abgegrenzt und beeinflussen erfolgswirksam den täglich ermittelten Rechenwert. Während des Rechnungsjahres kommt es je nach Wertentwicklung des Fonds auf einem Abgrenzungskonto zu Zu- und Abbuchungen. Die Summe der Abbuchungen im Rechnungsjahr darf die Summe der Zubuchungen nur im Falle einer erfolgsabhängigen Rückvergütung übersteigen. Bei der Ermittlung des Rechenwertes und der Wertentwicklung wird die OEKB-Methode angewandt, die von einer Wiederveranlagung eventueller Auszahlungen oder Ausschüttungen ausgeht. Die liquiditätswirksame Auszahlung der variablen Erfolgsgebühr erfolgt durch den Fonds jährlich nach Ende des Rechnungsjahres zum Monatsultimo des Folgemonats.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ² |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

HINWEIS

Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau Exchange |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati; Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market
		der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH